

Pressemeldung

nice!Innovations GmbH lizenziert innovativen Fixateur Externe an Treu Instrumente GmbH

Erfolgreiche Entwicklungskooperation zwischen Spin-Out des Medical Valley und Activoris Medizintechnik

Gemünden (Wohra), 24. September 2019 - Die nice!Innovations GmbH gab letzte Woche bekannt, dass für den innovativen Fixateur Externe „snakeFX!“ ein Lizenz- und Vermarktungspartner gefunden wurde. Die Treu Instrumente GmbH aus Neuhausen ob Eck hat die weltweiten exklusiven Produktions- und Vertriebsrechte erworben.

Das Startup nice!Innovations GmbH wurde in der Entwicklung strategisch und regulatorisch von der Activoris Medizintechnik GmbH unterstützt, welche die technische Dokumentation erstellt, externe Validierungen koordiniert und auch die umfangreichen Usability-Tests durchgeführt hat. Beide Unternehmen waren 2016 die ersten Startups, die eine Crowd-Investment-Kampagne bei Aescuvest (www.aescuvest.de) erfolgreich abschließen konnten.

Jörg Trinkwalter, Geschäftsführer der nice!Innovations, kommentierte: „Wir freuen uns, dass wir mit der Treu Instrumente GmbH einen innovativen und zuverlässigen Vermarktungspartner gefunden haben, den wir von den klaren Anwendungsvorteilen des snakeFX! überzeugen konnten. Activoris war uns in diesem anspruchsvollen Projekt ein wertvoller Partner, der uns die richtige regulatorische Strategie aufzeigte und uns über die Usability-Studien die perfekten Daten lieferte.“

„Der Erfolg unseres Kunden freut uns riesig!“, so Axel Fischer, CEO der Activoris Medizintechnik GmbH. „Wir sind von den Vorteilen des snakeFX! überzeugt und sind stolz, Teil des Teams gewesen zu sein. Dies ist natürlich nicht nur der Erfolg des Gründerteams, sondern auch eine Bestätigung des Konzeptes des Medical Valley, Medtech-Innovationen zum Patienten zu bringen.“, so der Gemündener Medizintechnik-Spezialist.

Über snakeFX

Der innovative snakeFX erlaubt durch seine „one-step rapid fixation“-Technologie die Fixierung an den Knochen-Pins, die Korrektur von Fehlstellungen und die Stabilisation in einem Schritt. Somit kann die Montagezeit um ein Vielfaches verkürzt werden. Der Patient ist umgehend stabilisiert und kann der intensivmedizinischen Versorgung bzw. dem Transport zugeführt werden.

Hintergrund: Stabilisation von Knochenbrüchen mit einem Fixateur Externe

Zur Stabilisation von Knochenbrüchen bei schwerverletzten Patienten (Polytrauma), offenen Knochenbrüchen (Zerreißen von Haut und Weichteilen über dem Knochen, Knochen liegt frei und ist kontaminiert), Ausrenkung von Gelenken (Luxation, oft in Kombination mit Gelenksbrüchen) und dem Transport von Verletzten in Krisengebieten ist ein äußerlich angebrachtes Haltesystem (Fixateur externe) notwendig.

Die Montage eines Fixateurs externe muss ohne Zeitverzögerung erfolgen: Schwerverletzte müssen zuerst intensivmedizinisch versorgt werden. Ein offener Knochenbruch muss umgehend operativ

gereinigt werden und darf aufgrund seiner Verschmutzung nicht direkt mit internen Implantaten (Nagel, Platte etc.) stabilisiert werden, weil sonst Infektionen drohen. Ausgerenkte Gelenke müssen schnellstmöglich wieder eingerenkt und dann gehalten werden, um Schäden an Nerven und Blutgefäßen zu verhindern. Diese gelenküberbrückende Stabilisierung funktioniert nur mit einem Fixateur externe.

Zur Montage eines solchen werden vier bis sechs Knochen-Pins durch die Haut in den Knochen eingedreht, dann wird an diesen Knochen-Pins äußerlich ein Haltesystem (der eigentliche „Fixateur externe“) angebracht. Herkömmliche, aktuell marktübliche Fixateur-externe-Systeme unterscheiden sich in ihrer Grundfunktion kaum voneinander: Es werden Stangen mit Hilfe zahlreicher Schrauben an den Knochen-Pins fixiert und diese Stangen gegeneinander mittels ähnlich vieler Schrauben stabilisiert. Diese Gesamtmontage ist enorm zeitaufwendig, fehleranfällig und nur durch routinierte Unfallchirurgen zuverlässig umsetzbar. In sehr vielen Fällen ist dies für den Patienten mit einem Verlust wertvoller Zeit in einer absoluten Notsituation verbunden.

Über nice!Innovations GmbH

Nice!innovations GmbH ist ein StartUp mit Sitz im Medical Valley Europäische Metropolregion Nürnberg. Nice!innovations entwickelt das neue, revolutionäre Produkt „snakeFX“ zur temporären, externen Fixation und Stabilisation von Knochenbrüchen bei schwerverletzten Patienten, offenen Brüchen, Luxation von Gelenken und zum Transport von Verletzten in Krisengebieten.

Kontakt: nice!innovations GmbH
Jörg Trinkwalter
+49 (0) 160 94861948
trinkwalter@medical-valley-solutions.de

Über Activoris

Die Activoris Medizintechnik GmbH in Gemünden (Wohra) ist ein Dienstleistungsunternehmen für Auftragsproduktion, Medtech-Entwicklung und strategische Beratung für Unternehmen der Life-Science- und Pharma-Industrie. Die Kunden sind etablierte Unternehmen als auch innovative Startups aus der BioTech-, MedTech- und Pharmabranche, die durch die Outsourcing-Services der Activoris höhere Flexibilität, Kosteneffizienz und schnelleren Marktzugang erreichen.

Kontakt: Activoris Medizintechnik GmbH
Axel Fischer
Wohraer Str. 37, 35285 Gemünden, Germany
Tel. +49 (0) 6691.97990.0
Fax +49 (0) 6691.97990.25
axel.fischer@activoris.com